

Eine Paarung von *Dictyonota fuliginosa* und *D. strichnocera* in einer Filmdose

LUTZ LANGE

Im Jahr 2022 fand ich in Mecklenburg-Vorpommern meine ersten Netzwanzen an Ginster. Dieser Fund motivierte mich im Jahr 2023, auch in meinem schleswig-holsteinischen Heimatkreis (Kreis Steinburg, Itzehoe) nach diesen Wanzen intensiver zu suchen. Viele Ginsterbestände wurden mit einem Netz nach Wanzen abgesucht. Anders als beim Fahnden nach *Anthocoris sarothamni* DOUGLAS & SCOTT, 1865, die ich bisher nur einmal als Einzeltier fand, wurden mehr alte, verholzte Ginsterpflanzen mit dem Netz bearbeitet. Vorgefundene Exemplare der Gattung *Dictyonota* wurden in Filmdosen einzeln oder zu mehreren transportiert. Zu Hause wurden die Tiere durch Einfrieren getötet und anschließend aufgeklebt. Hier die Funddaten:

Dictyonota fuliginosa A. COSTA, 1853 EG-Nr. 129

IZ: 24.07.2023 (2) Itzehoe (Kochsche Kuhle);
24.06.2023 (23) Jahrsdorf (alte Kiesgrube);
26.06.2023 (1) Kellinghusen (alter TÜP);
28.06.2023 (14) Nienbüttel (alte Kiesgrube);
21.06.2023 (2) Schlotfeld (alte Kiesgrube);
14.06.2023 (1) Silzen (Baggersee);
20.06.23 (4) Vaale (Blocksberg);

Dictyonota strichnocera FIEBER, 1844 EG-Nr. 130

IZ: 28.06.2023 (11) Nienbüttel (alte Kiesgrube);
21.06.2023 (3) Schlotfeld (alte Kiesgrube);
14.06.2023 (5) Silzen (Baggersee);

Am 28.06.2023 fand ich in einer Kiesgrube bei Nienbüttel etliche Netzwanzen. Sie wurden in einigen Dosen zu zweit oder zu mehreren transportiert. Zum Töten wurden die Tiere eingefroren. In einer Dose befanden sich ein Männchen und ein Weibchen, was nicht beabsichtigt war. Das Pärchen hatte sich trotz der Kälte nicht getrennt. Ich klebte beide Tiere auf (Abb. 1). Die Artbestimmung wurde dann zur Überraschung. Nach den Bestimmungsmerkmalen an den Fühlern paarten sich hier zwei Arten. Bei *D. strichnocera* sind die Fühler schwarz und das 3. Glied dicker als die Übrigen (Abb. 2). Das hier abgebildete Tier ist ein Männchen. *D. fuliginosa* hat braune Fühler, das 3. Glied ist nicht dicker (Abb. 3). Zur Determination verwendete ich DECKERT & WACHMANN (2020) sowie WAGNER (1967).

Die beiden beschriebenen einheimischen Arten kommen gemeinsam an einem Ort vor (DECKERT & WACHMANN 2020). Die Evolution hat verschiedene Isolationsmechanismen für die verschiedenen Arten hervorgebracht. Sie werden in Prä- und Postzygotische eingeteilt. Für die beiden Arten der Gattung *Dictyonota* kämen hier vielleicht drei Möglichkeiten der präzygotischen Isolationsmechanismen in Betracht. Das wären die zeitliche, ethologische oder die ökologische Isolation. Es ist bekannt, dass diese Mechanismen in Gefangenschaft nicht immer wirken. In der kleinen Filmdose konnten sich die Tiere nicht aus dem Weg gehen und so geschah wohl der geschilderte Fall. Vielleicht würde hier anschließend eine Art der postzygotischen Isolation wirken. Es ist mir aus der Literatur aber keine entsprechende Hybride bekannt.

Literatur:

- DECKERT, J. & WACHMANN, E. (2020): Die Wanzen Deutschlands. Entdecken – Beobachten – Bestimmen. - Wiebelsheim, 715 S.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren, II. Cimicomorpha. - In: DAHL, F., DAHL, M. & F. PEUS (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, Band 55, Jena.



Abb. 1: Kopulation von *Dictyonota fuliginosa* und *D. strichnocera*. Beide Tiere stammen vom 28.06.2023 aus Nienbüttel. (Foto: G. ÖPPERT, Arendsee)



Abb. 2: Ein Männchen von *D. strichnocera*. Die schwarzen Fühler sind gut erkennbar. (Foto: G. ÖPPERT, Arendsee)



Abb. 3: Ein Weibchen von *D. fuliginosa*. Das dritte, braune und dünnere Fühlrglied ist gut zu sehen.
(Foto: G. ÖPPERT, Arendsee)

Anschrift des Autors:

Lutz Lange, Feldschmiedekamp 1, D-25524 ITZEHOE, email: llange2@online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Lange Lutz

Artikel/Article: [Eine Paarung von *Dictyonota fuliginosa* und *D. strichnocera* in einer Filmdose 32-34](#)